

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 22. Juni 2026

Beschluss Nr. 2026-26
Geschäft Nr. 12761
Archivplan W1.1.4

Traktandum 26

Verschiebung Grundwasserpumpwerk Moos / Verpflichtungskredit von Fr. 2.50 Mio. / Verabschiedung zuhanden der kommunalen Volksabstimmung und Genehmigung der Botschaft an die Stimmberechtigten

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, die Beilagen sowie den Antrag des Gemeinderats.

Eintreten auf die Vorlage wird stillschweigend beschlossen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Beratung in zwei Teile aufgeteilt wird. Im ersten Teil wird über das Projekt und den Verpflichtungskredit diskutiert und der entsprechende Beschluss gefasst. Der zweite Teil widmet sich der Abstimmungsbotschaft.

Gemeinderätin Melanie Gerber verweist auf die Informationen in der Vorlage. Gemäss der Generellen Wasserversorgungsplanung benötigt die Gemeinde Langnau zwei voneinander unabhängige Wasserfassungen. Die Wasserversorgung soll zu jeder Zeit sichergestellt werden können. Dies auch, wenn eine Grundwasserfassung aus irgendeinem Grund (technische Probleme, Verunreinigungen etc.) ausfallen sollte. Bei der Grundwasserfassung Grauenstein fliesst Hangwasser zu. Dies könnte in einer Trockenheitsphase ein Thema werden. Die Anlage Moos befindet sich auf dem Gelände des Freibads. Dort kann sie nicht bleiben. Die bestehende Konzession für diese Grundwasserfassung läuft im Jahr 2028 aus. Eine Verlängerung der Konzession ist nur möglich, wenn die Grundwasserfassung den rechtlichen Vorgaben entspricht. Dies wird am aktuellen Standort nicht möglich sein. Solange sich die Wasserfassung am aktuellen Standort befindet, kann auch kein Badi-Erneuerungsprojekt realisiert werden. Die Projekte "Grundwasserfassung Grauenstein" und "Grundwasserpumpwerk Moos" sind sehr unterschiedlich. Bei der Grundwasserfassung Grauenstein fliesst Hangwasser zu. Beim Grundwasserpumpwerk Moos muss eine grössere Pumpleistung sichergestellt werden. Die Zugänglichkeit zur Baustelle – insbesondere auch mit schweren Maschinen – ist im Moos wesentlich schwieriger (Quartier, Moosbrücke etc.) und es müssen längere Werkleitungen verlegt werden. Der Gemeinderat beantragt, dem vorliegenden Geschäft zuzustimmen.

Die Geschäftsprüfungskommission verzichtet auf eine Wortmeldung.

Hans Ulrich Albonico hält fest, dass die Trinkwasserversorgung wichtig ist und dass die Menschen zu 50 % aus Wasser bestehen. Die Fraktion SP/Grüne bedankt sich für die Ergänzungen bezüglich Kosten und Projektvergleich zwischen Grundwasserfassung Grauenstein und Grundwasserpumpwerk Moos, welche den Ratsmitgliedern vorgängig der Sitzung zugestellt worden sind. Die Kosten haben zu Fragen geführt. Dies insbesondere auch, weil im Investitionsprogramm für die Verschiebung der Grundwasserfassung Moos ein Betrag von 1 Million Franken eingestellt war und nun ein Verpflichtungskredit von 2.5 Millionen Franken beantragt wird. Mit den entsprechenden Ergänzungen wird das Geschäft aber unbestritten sein.

Michael Ramseier informiert, dass die Fraktion SVP das Geschäft eingehend geprüft hat. Wasser ist ein wichtiges Gut und die Verschiebung der Grundwasserversorgung ist unbestritten. Auch bei der Fraktion SVP haben die viel höheren Kosten im Vergleich zum Investitionsprogramm zu Fragen geführt. Die Fraktion SVP hat eine Begründung gewünscht und diese auch sofort nachgeliefert erhalten. Die entsprechenden Ausführungen sind plausibel. Michael Ramseier hat noch abgeklärt, weshalb beim Grundwasserpumpwerk Moos (bis 3'000 l/min) im Gegensatz zur Grundwasserfassung Grauenstein (bis 1'000 l/min.) eine viel höhere Pumpleistung benötigt wird. Hier handelt es sich um die maximale Menge, welche für die Konzession beantragt werden kann. Wahrscheinlich wird sie aber letztlich nicht in dem Umfang benötigt. Die Fraktion SVP dankt für die ergänzenden Unterlagen. Das Geschäft wird gutgeheissen.

Markus Grimm orientiert, dass die Verschiebung des Grundwasserpumpwerks Moos für die Fraktion Die Mitte unbestritten ist. Auch ihre Fraktion ist zuerst über die hohen Kosten erschrocken. Mit den nachgelieferten Ausführungen zu den Unterschieden zwischen den Projekten Grundwasserfassung Grauenstein und Grundwasserpumpwerk Moos wurde jedoch klar und verständlich aufgezeigt, weshalb das heute zur Diskussion stehende Projekt viel mehr kostet. Die beiden Projekte können nicht miteinander verglichen werden. Die Fraktion Die Mitte dankt für die nachgelieferten Informationen und wird dem beantragen Verpflichtungskredit zustimmen.

Der Vorsitzende lässt über **folgende Beschlusspunkte** abstimmen:

- 1. Der Verschiebung des Grundwasserpumpwerks Moos wird zugestimmt.**
- 2. Den Stimmberechtigten wird beantragt, den dafür erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 2'500'000.00 zulasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 7101.5031.550 (Spezialfinanzierung Wasser), zu bewilligen.**

Den **Ziffern 1 und 2** des Beschlusses wird **einstimmig zugestimmt**.

Präsident Janosch Lehmann weist darauf hin, dass nun die Beratung über die Abstimmungsbotschaft folgt.

Gemeinderätin Melanie Geber verzichtet auf weitere Erläuterungen.

Die Geschäftsprüfungskommission verzichtet auf eine Wortmeldung.

Aus dem Rat wird das Wort nicht mehr verlangt.

Der Vorsitzende lässt über **folgende Beschlusspunkte** abstimmen:

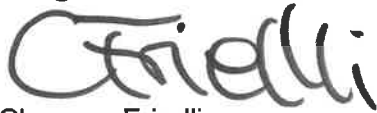
- 3. Die Botschaft an die Stimmberechtigten wird gutgeheissen.**
- 4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.**

Den **Ziffern 3 und 4** des Beschlusses wird **einstimmig zugestimmt**.

Beschluss (punktweise beschlossen)

1. **Der Verschiebung des Grundwasserpumpwerks Moos wird zugestimmt.**
(einstimmig)
2. **Den Stimmberechtigten wird beantragt, den dafür erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 2'500'000.00 zulasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 7101.5031.550 (Spezialfinanzierung Wasser), zu bewilligen.**
(einstimmig)
3. **Die Botschaft an die Stimmberechtigten wird gutgeheissen.**
(einstimmig)
4. **Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.**
(einstimmig)

Für getreuen Protokollauszug



Clemens Friedli
Gemeindeschreiber

Mitteilung an:

- Bauverwaltung
- Finanz- und Einwohnerdienste